

|  |  |
|--|--|
|  | <b>Objekt:</b> Gipsmodell: Springende Fische   |
|  | <b>Museum:</b> Historisches Museum Hannover<br>Pferdestraße 6<br>30159 Hannover<br>0511 / 168-43945<br>museen-<br>kulturgeschichte@hannover-<br>stadt.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Skulpturen und Plastiken  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> VM 044498   |

## Beschreibung

Das Modell aus Gips und Eisendraht zeigt drei hintereinander angeordnete Lachse, die über eine ovale Schale springen.

Geschaffen wurde das Modell vom Bildhauer Ludwig Vierthaler, der seit 1910 in Hannover tätig war. Im Historischen Museum befinden sich zahlreiche Objekte Vierthalers, darunter ca. 50 Gipsmodelle aus seinem Nachlass.

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich vermutlich um das Entwurfsmodell für einen Brunnen, der 1959 in einem Privatgarten in Hannover-Ricklingen in Bronze ausgeführt wurde.

Eine größere Version des Brunnens mit einer geänderten Anordnung der Fischfiguren wurde 1965 eingeweiht: Der Arthur-Menge-Brunnen im Vierthalerweg in der Nähe des Stadtfriedhofes Engesohde unweit des Maschsees.

[FA]

## Grunddaten

Material/Technik:

Gips, Eisendraht

Maße:

Länge: 52 cm, Höhe: 46 cm, Breite: 37 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1955-1959

wer

Ludwig Vierthaler (1875-1967)

wo

Hannover

## Schlagworte

- Brunnen
- Lachsfische
- Werksentwurf

## **Literatur**

- Ertel, Rainer und Roesener, Ernst-Friedrich (1988): Hannoversches Brunnenbuch. Hannover, S. 16